

Franziska Schrenk

Alle nennen mich Franzi. Aber eigentlich heiÙe ich Franziska und mit Nachnamen Schrenk. Ich bin elf Jahre alt. Seit ein paar Jahren bin ich Oberösterreich auf Turnieren unterwegs – zuerst in Walk & Trot und jetzt in den Youth Klassen.

Mit zwei Jahren begann ich auf einem Ponyhof auf einem Deutschen Classic-Pony zureiten. Es hieß Ilvy. Mit Ilvy meisterte ich mein erstes Turnier. Als ich fünf Jahre alt war, wurde mein größter Traum wahr: Mama und Papa kauften mir ein eigenes Pony. Lilly ist ein Welsh A Pony und heißt mit vollem Namen Tirion Morning Star. Wir waren von Anfang an ein Herz und eine Seele. Vor drei Jahren nahmen Lilly und ich unsere erste Reitstunde bei Reinhard Hochreiter, der mich bis heute bestens unterstützt. Er brachte uns Sachen bei, von denen meine Familie und ich nicht zu träumen gewagt hätten, zumal Lilly ja nur von mir geritten werden kann – mit ihren 118 Zentimeter Stockmaß ist sie echt für jeden zu klein. Unseren größten Erfolg erlebten wir 2016 in Oberhofen: Wir wurden Youth Landesmeister Trail, Youth Landesmeister Pleasure, Youth Landesmeister Reining und Youth Landesmeister in der Allround-Wertung. Lilly gab wirklich alles für mich! Dafür liebe ich sie sehr. Sie ist ein tolles Pony mit viel Herz. Außerdem wurden Lilly und ich OÖ Series Youth Reining Reserve Champions 2016. Lilly ist immer das kleinste Pferd am Turnier. Das gefällt den Zuschauern. Sie applaudieren und pfeifen meistens sehr laut, was uns richtig anspricht.

Seit 2016 habe ich die Möglichkeit, die sechsjährige Quarterhorse-Stute meiner Mama zu reiten und zu showen. Sie heißt Possums Deeanna Whiz, aber wir nennen sie Whizzy. Reinhard Hochreiter hat sie ausgebildet. Whizzy ist cool. Es gibt keine Situation, in der mich Whizzy im Stich lassen würde. So wurde ich mit ihr bereits OÖ Series Youth Reining Champion 2016. Da ich mit meinem Pony auch noch Reserve Champion wurde, durfte ich einen Doppelsieg genießen. Bei den drei Turnieren der OÖ Series vorne dabei zu bleiben, war nicht immer einfach, denn natürlich waren wir nicht die einzigen am Start. Dank meiner braven Pferde habe ich es geschafft – und dank meiner Eltern natürlich, die immer für mich da sind.

Ich verbringe jede freie Minute im Stall bei meinen Pferden und trainiere ca. sechsmal in der Woche. Für jeden anderen Spaß im Stall bin ich auch zu haben. Es freut mich, mit meinen Reiterfreunden etwas zu unternehmen. Zum Beispiel Faschingsreiten, Skijöring, ohne Sattel ausreiten usw. In meiner Freizeit spiele ich noch Klavier und tanze Hip Hop.

Seit 2017 bin ich im OEPS-Talente-Team, da ich gerne reiterlich weiterkommen und irgendwann auf internationalen Turnieren starten möchte. Es macht ungeheuerlichen Spaß mit anderen Jugendlichen zu trainieren und sich gegenseitig zu motivieren.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen eine erfolgreiche Turniersaison und vor allem – das ist das Wichtigste für mich – viel Spaß dabei!